



N I E D E R S C H R I F T

Gremium:	Gemeinde Karlsfeld Gemeinderat Nr. 9
Sitzung am:	Donnerstag, 23. November 2023
Sitzungsraum:	Rathaus, Großer Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:34 Uhr
Anwesend/ Abwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Status:	Öffentliche Sitzung Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023
2. Antrag des Gemeinderatsmitglieds Frau Cornelia Stadler auf Entlassung aus dem Ehrenamt;
Niederlegung des Mandats als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld;
- Beschlussfassung
3. Feststellung des Listennachfolgers von Frau Cornelia Stadler für die Besetzung des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld
4. Besetzung des Gemeinderates; Vereidigung von Herrn Michael Gold als neues Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld
5. Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld
6. Erhöhung der Elterngebühren in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum 01.01.2024
7. Antrag des Fahrradreferenten des Gemeinderates Karlsfeld, Herrn Trinkl, auf vorläufige Kennzeichnung der Bayernwerkstraße auf Karlsfelder Flur als Fahrradstraße mit "PKW frei"
8. Abonnementsveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus.
Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2024,
9. Kündigung der Zweckvereinbarung über die Durchführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung zwischen der Gemeinde Karlsfeld und der Stadt Dachau vom 07.03.1997 und Beitritt der Gemeinde Karlsfeld zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern;
10. Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung - Schmalspurschlepper für den Bauhof; Auftragsvergabe, Kenntnissgabe gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 2 GO
11. Beschluss über die Regelungen für das kommunale Ehrenamt der/des Behindertenbeauftragte/n
12. Haushalt 2024 - Verteilung der Haushaltsunterlagen
13. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
------	---------------

Herr Stefan Kolbe
Herr Christian Bieberle
Frau Ingrid Brünich
Herr Anton Flügel
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Frau Beate Full
Herr Michael Gold (ab 18:36 Uhr, TOP 5)
Frau Elisa Grillo
Herr Stefan Handl
Herr Adrian Heim
Herr Hans Hirth
Herr Thomas Kirmse
Frau Alexandra Kolbinger
Herr Rüdiger Meyer
Frau Heike Miebach
Herr Peter Neumann
Herr Thomas Nuber
Herr Paul-Philipp Offenbeck
Frau Birgit Piroué
Frau Janine Rößler-Huras
Herr Christian Sedlmair
Herr Franz Trinkl
Herr Andreas Wagner
Herr Bernd Wanka
Frau Ursula Weber

Entschuldigte:

Name

Herr Marco Brandstetter
Herr Robin Drummer
Herr Michael Fritsch
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
Frau Mechthild Hofner
Frau Cornelia Stadler
Herr Stefan Theil

Unentschuldigte:

Name

-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Günter Endres
Herr Peter Freis
Herr Alfred Giesinger
Frau Antje Mayr
Herr Günther Rustler

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten
Herr Gierlich / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Erste Bürgermeister um eine Gedenkminute für den verstorbenen Gemeinderat Herrn Werner Proprentner.

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 103/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
19.10.2023**

Sachverhalt:

Herr Trinkl merkt an, dass bei dem Niederschriftauszug Nr. 92/2023 „Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld geschrieben steht, dass Herr Christian Bieberle für Frau Beate Full im Rechnungsprüfungsausschuss sein wird. Herr Christian Bieberle wird für Herrn Werner Proprentner im Rechnungsprüfungsausschuss sein.

Die Niederschrift wird entsprechend angepasst.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023 wird mit der oben genannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 104/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Antrag des Gemeinderatsmitglieds Frau Cornelia Stadler auf Entlassung aus dem Ehrenamt;
Niederlegung des Mandats als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld;
- Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Frau Cornelia Stadler teilte mit Schreiben vom 02.11.2023 mit, dass sie das Amt als Gemeinderätin aus familiären und beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Sie bittet daher um Entlassung aus dem Amt zum 23.11.2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Frau Cornelia Stadler zur Kenntnis.

Dem Antrag von Frau Cornelia Stadler auf Niederlegung ihres Mandates als Gemeinderatsmitglied wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 0241.9

Niederschriftauszug

Feststellung des Listennachfolgers von Frau Cornelia Stadler für die Besetzung des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Nachdem Frau Cornelia Stadler auf eigenen Antrag hin und durch Beschluss des Gemeinderates zum 23.11.2023 aus dem Gemeinderat der Gemeinde Karlsfeld ausgeschieden ist, rückt der entsprechende Listennachfolger für sie nach.

Als Listennachfolger kann nur nachrücken, wer die Wählbarkeitsvoraussetzungen noch oder wieder erfüllt und zur Eidesleistung nach Art. 31 Abs. 4 GO bereit ist.

Nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl ist Herr Michael Gold nächster Listennachfolger. In Vorbereitung zur heutigen Sitzung wurde der festzustellende Listennachfolger bereits über den Vorgang informiert. Er hat mitgeteilt, dass er die Wählbarkeitsvoraussetzungen nach wie vor erfüllt und zur Eidesleistung als Gemeinderatsmitglied bereit sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Michael Gold nächster Listennachfolger im Wahlvorschlag Nr. 01 „Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)“ ist.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 0241.9

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 106/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Besetzung des Gemeinderates; Vereidigung von Herrn Michael Gold als neues Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Aufgrund des Antrags auf Entlassung aus dem Ehrenamt von Frau Cornelia Stadler und der entsprechenden Beschlussfassung durch den Gemeinderat, muss der entsprechende Listennachfolger als Gemeinderatsmitglied vereidigt werden (Art. 37. i. V. m. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG)).

Herr Michael Gold hat auf Anfrage der Verwaltung bestätigt, das Gemeinderatsmandat anzunehmen und den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) zu leisten.

Der Erste Bürgermeister vereidigt somit Herrn Michael Gold als neues Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflicht gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

EAPL-Nr.: 0241.41; 0241.9

Niederschriftauszug

**Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates der Gemeinde
Karlsfeld**

Sachverhalt:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Cornelia Stadler aus dem Gemeinderat muss die Besetzung der Ausschüsse neu geregelt werden.

Nach Rücksprache mit der CSU-Fraktion soll Herr Michael Gold Mitglied des Bau- und Werkausschusses werden.

Daraus ergibt sich folgende Neubesetzung und folgende neue Vertreterregelungen:

Bau- und Werkausschuss:

Herr Christian Bieberle
Herr Bernd Wanka
Herr Michael Gold
Herr Paul Offenbeck
Herr Hans Hirth

Vertreter:

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Frau Ursula Weber | 5. Frau Ingrid Brünich |
| 2. Herr Rüdiger Meyer | 6. Frau Alexandra Kolbinger |
| 3. Herr Stefan Theil | 7. Herr Stefan Handl |
| 4. Herr Andreas Wagner | 8. Herr Dr. Andreas Froschmayer |

Neue Vertreterregelungen:

Herr Wanka gibt in der Sitzung bekannt, dass Herr Michael Gold an die 8. Stelle der Vertreterregelung des Haupt- und Finanzausschusses gesetzt wird.

Haupt- und Finanzausschuss:

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Herr Andreas Wagner | 5. Frau Alexandra Kolbinger |
| 2. Herr Hans Hirth | 6. Herr Christian Bieberle |
| 3. Herr Bernd Wanka | 7. Herr Dr. Andreas Froschmayer |
| 4. Herr Paul Offenbeck | 8. <i>Herr Michael Gold</i> |

Umwelt- und Verkehrsausschuss:

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Herr Paul Offenbeck | 5. Herr Rüdiger Mayer |
| 2. Herr Christian Bieberle | 6. Herr Stefan Theil |
| 3. Herr Hans Hirth | 7. Frau Ursula Weber |
| 4. Frau Ingrid Brünich | 8. <i>Herr Michael Gold</i> |

Rechnungsprüfungsausschuss:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. <i>Herr Michael Gold</i> | 5. Herr Rüdiger Meyer |
| 2. Herr Bernd Wanka | 6. Herr Paul Offenbeck |
| 3. Frau Ingrid Brünich | 7. Frau Alexandra Kolbinger |
| 4. Herr Hans Hirth | |

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Besetzung des Bau- und Werkausschusses durch das Gemeinderatsmitglied Herrn Michael Gold sowie die oben angeführten neuen Vertreterregelungen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Herr Gold ist ab diesem Tagesordnungspunkt stimmberechtigt.

EAPL-Nr.: 0241.41; 0241.9

Niederschriftauszug

**Erhöhung der Elterngebühren in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum
01.01.2024**

Sachverhalt:

Durch die zukünftige Neustrukturierung der freiwilligen Förderung der Karlsfelder Kindertagesstätten zum 01.01.2024 müssen die Elterngebühren in den gemeindlichen Einrichtungen zum 01.01.2024 erhöht werden.

Dazu hat Frau Schimmer in der Sitzung vom 18.07.2023 dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) drei Varianten vorgelegt. Die Verwaltung hat damals die Variante mit der „Prognose Basiswerterhöhung um 7,2% und 10,4%“ favorisiert.

Die Fraktionen sollten sich intern beraten, welches Gebührenmodell aus Ihrer Sicht favorisiert und umgesetzt werden soll.

Das Thema stand in der Sitzung des HFA vom 17.10.2023 erneut auf der Tagesordnung. Von Seiten des Sachgebiets Kinderbetreuung und Schulen standen die Zahlen für die Erhöhung fest. Diese wurden von Frau Schimmer von der Fa. ISKA aufgrund einer Mitteilung der Regierung von Oberbayern an das Landratsamt Dachau ermittelt. Darin wurde eine Basiswerterhöhung von 7,2 % für die Endabrechnung 2023 und 10,4 % für die Endabrechnung 2024 prognostiziert. Die tatsächliche Basiswerterhöhung wird erst frühestens Anfang 2024 bekanntgegeben.

Bei einer Videokonferenz am 10.10.2023 mit allen Trägern wurde der Wunsch nach einem gemeinsamen Korridor geäußert, in welchem sich die zukünftigen Gebühren aller Träger und der Gemeinde bewegen sollen.

Aufgrund dieses Wunsches wurde auch in der Sitzung des HFA vom 17.10.2023 keine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen.

Frau Schimmer wurde erneut gebeten, noch einmal neue Berechnungen anzustellen mit verschiedenen Varianten einer niedrigeren Basiswerterhöhung.

Mittlerweile liegen die Gebühren des BRK vor. Demnach befinden sich die beiden Berechnungen der Gemeinde in diesem Korridor. Diese Berechnungen wurden in der Sitzung des HFA am 14.11.2023 vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beschließt, die Elternbeiträge in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum 01.01.2024 wie folgt zu erhöhen:

	<u>Kippe</u>	<u>Kita</u>	<u>Hort</u>
3-4 Std.	342,00 €	171,00 €	171,00 €
4-5 Std.	376,00 €	188,00 €	188,00 €
5-6 Std.	410,00 €	205,00 €	205,00 €
6-7 Std.	444,00 €	222,00 €	
7-8 Std.	478,00 €	239,00 €	
8-9 Std.	512,00 €	256,00 €	
9-10 Std.	546,00 €	273,00 €	

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0

EAPL-Nr.: 0241.41; 4233

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 109/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag des Fahrradreferenten des Gemeinderates Karlsfeld, Herrn Trinkl, auf vorläufige Kennzeichnung der Bayernwerkstraße auf Karlsfelder Flur als Fahrradstraße mit "PKW frei"

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Herr Trinkl weist daraufhin, dass der Antrag nicht von ihm alleine, sondern aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe Radverkehr gestellt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Niederschriftauszug

Abonnementsveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus. Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2024,

Sachverhalt:

Die Eintrittspreise wurden in den Jahren 1994, 1998 und 2003 jeweils um 15 % erhöht, 2010 um 20 %, 2015, 2017 und 2019 jeweils um 10 % sowie 2021 jeweils um 25 %. Nach zwei Jahren, also 2023, soll eine Überprüfung stattfinden.

Aktuell werden fünf Veranstaltungen pro Musiktheaterabonnement angeboten. Neu ist seit 2022, dass die Saison nicht mehr im Herbst beginnt und vor der Sommerpause endet, sondern in einem Kalenderjahr stattfindet. Im Februar 2024 ist der Start der neuen ABO-Saison. Die Anschreiben hierfür werden im Herbst 2023 verschickt.

Die künstlerisch hochwertige Veranstaltungsreihe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Ist die Anzahl der Abonnenten während der Corona-Jahre in der Saison 2019/2020 mit zahlreichen Verschiebungen stabil geblieben mit 497 Abonnenten, ist die Anzahl für die Saison 2022 aufgrund der Corona-Auswirkungen bereits auf 358 Abonnenten zurückgegangen und für die Saison 2023 auf 331 Abonnenten, wobei hier noch zusätzlich die finanzielle Situation, verursacht durch den Ukraine-Krieg und die hohen Energiekosten, hinzugekommen sind. Die Vorstellungen der bereits geplante Abo-Saison 2020/2021 mussten immer wieder verschoben werden, so dass im Oktober 2021 nur zwei Vorstellungen aus der alten Saison nachgeholt werden konnten.

Daher wurde nicht wie sonst hauptsächlich aus Alters- und Gesundheitsgründen gekündigt, sondern die Abonnenten haben betont, dass sie jetzt sparen müssen. Der Rückgang des Konzertkartenverkaufs im ABO ist aber nicht nur ein Karlsfeld-Phänomen, sondern der gesamten Kulturbranche. Konzertbesucher möchten sich nicht mehr langfristig binden, eine Reaktion auf die mehrfachen Verschiebungen einzelner Veranstaltungen. Daher gaben bei uns auch viele Abonnenten, die gekündigt hatten, an, sich dann lieber Restkarten kurz vor der Vorstellung zu kaufen, d.h. wenn diese auch wirklich stattfinden kann. Auch die Auflagen wie Maskentragen, Kontrolle des Impfstatus oder die Angst, sich in einem vollen Festsaal anzustecken und zu erkranken etc. trugen zu dieser Entwicklung bei. Trotz allem sind auch wieder einige Neuabonnenten hinzugekommen. Der Restkartenvorverkauf lief daher trotz allem sehr gut. Langfristig wird sich die Kulturbranche auch wieder erholen und die Anzahl der Abonnenten sicher wieder steigen.

Die Abo-Preise in Karlsfeld sind, verglichen mit manchen Bundesländern oder Städten, noch in einem normalen Preissegment. Vor allem die Einzelkarten kosten in anderen Bundesländern zum Teil mehr als 40 Euro. Allerdings sollte hier die Größe der jeweiligen Gemeinde oder Stadt berücksichtigt werden.

Aus den im Text genannten Gründen ist es daher nicht empfehlenswert, die Preise erneut stark oder überhaupt zu erhöhen, da sonst noch ein stärkerer Rückgang der Abonnenten zu verzeichnen ist. Eine nächste Überprüfung sollte wieder in zwei Jahren, 2025, stattfinden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise der Abonnementsveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld um 10 %.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 3413.0; 0241.41

Niederschriftauszug

Kündigung der Zweckvereinbarung über die Durchführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung zwischen der Gemeinde Karlsfeld und der Stadt Dachau vom 07.03.1997 und Beitritt der Gemeinde Karlsfeld zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern;

Sachverhalt:

Auf die Ausführungen der Verwaltung und den Beschlussvorschlag in der Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung (UVA) am 08.11.2023 wird Bezug genommen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Karlsfeld beschließt die Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Karlsfeld und der Stadt Dachau über die Durchführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung vom 07.03.1997 noch im Jahr 2023 (Kündigungsfrist) mit Wirkung zum 31.12.2024 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Karlsfeld beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung (VS) vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 17. November 2022, den Beitritt der Gemeinde Karlsfeld zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ (Vollmitgliedschaft).

Die den Gemeinden durch § 88 Abs. 3 ZustV grundsätzlich übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG werden dabei auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 VS im nachfolgend genannten Umfang auf den Zweckverband übertragen (Aufgabenübertragung):

§ 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe b (zulässige Geschwindigkeit)
§ 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben b und d hierzu (einschl. Bußgeldstelle)

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 1403.2

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 112/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung - Schmalspurschlepper für den Bauhof;
Auftragsvergabe, Kenntnisgabe gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 2 GO**

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird folgender als Eilgeschäft gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 2 GO erteilte Auftrag zur Kenntnis gegeben.

Der Auftrag über die Ersatzbeschaffung des Schmalspurschleppers wurde am 09.08.2023 an die Fa. Reiter, 85221 Dachau vergeben.

Die Auftragsvergabe erfolgte auf Grund der Dringlichkeit für die Sicherstellung des Winterdienstes als Eilgeschäft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die außerplanmäßige Ersatzbeschaffung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 6062.1

Niederschriftauszug

Beschluss über die Regelungen für das kommunale Ehrenamt der/des Behindertenbeauftragte/n

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister bedankt sich bei der ehemaligen Behindertenbeauftragten Frau Anita Neuhaus.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Regelungen in seiner Sitzung am 14.11.2023 vorberaten und einen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Ursprünglicher Sachverhalt im Haupt- und Finanzausschuss:

Wie bereits bekannt, hat die bisherige Behindertenbeauftragte Frau Anita Neuhaus ihr Amt zum 31.03.2023 aufgegeben.

Um das Amt neu auszuschreiben wird empfohlen, Regelungen für das Amt der/des Behindertenbeauftragte/n festzulegen und mit der Ausschreibung zu veröffentlichen.

Es ist ausreichend, diese Regelungen als Gemeinderatsbeschluss zu fassen. Ein Satzungserlass ist nicht notwendig.

Folgende Regelungen werden seitens der Verwaltung vorgeschlagen:

I. Bestellung

- (1) Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen bestellt die Gemeinde Karlsfeld zwei Persönlichkeiten zur Beratung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung in Fragen der Behindertenpolitik.
- (2) Die Bestellung obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss. Die Bestellung kann befristet werden.

II. Rechtstellung

- (1) Die Aufgaben werden als kommunales Ehrenamt wahrgenommen.
- (2) Die Behindertenbeauftragten sind insoweit unabhängig und weisungsungebunden.

III. Aufgaben

- (1) Es ist Ziel des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (BayBGG), das Leben und die Würde von Menschen mit Behinderung zu schützen, ihre Benachteiligung zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten, ihre Integration zu fördern und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

- (2) Die Behindertenbeauftragten beraten die Gemeinde bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG.

IV. Beteiligungs- und Informationsrecht, Berichtspflicht

- (1) Die Behindertenbeauftragten werden bei allen Entscheidungen der gemeindlichen Gremien beteiligt, welche sich auf Menschen mit Behinderung auswirken.
- (2) Sie können auch von sich aus Angelegenheiten aufgreifen, um die Aufgaben zu erfüllen.
- (3) Die Behindertenbeauftragten haben in den gemeindlichen Gremien ein Anhörungsrecht.
- (4) Die Behindertenbeauftragten erhalten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften die erforderlichen Unterlagen und Informationen durch die Gemeindeverwaltung.
- (5) Die Behindertenbeauftragten berichten einmal jährlich schriftlich oder mündlich dem Gemeinderat über ihre Tätigkeit.

V. Ausgaben, Aufwendungsersatz

- (1) Die für die Aufgabenerledigung Ausgaben trägt die Gemeinde.
- (2) Die Höhe der Ehrenamtspauschale beträgt monatlich 50 Euro zzgl. 20 Euro Technikpauschale.

VI. Inkrafttreten

- (1) Diese Regelung tritt am 24.11.2023 in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Regelungen für das kommunale Ehrenamt der/des Behindertenbeauftragte/n.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 418

Gemeinderat
23. November 2023
Nr. 114/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Haushalt 2024 - Verteilung der Haushaltsunterlagen

Sachverhalt:

Herr Giesinger teilt die Haushaltsunterlagen an die Gemeinderatsmitglieder aus und erläutert die Eckpunkte des Haushalts 2024.

EAPL-Nr.: 0241.41

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Gespräch mit dem Bürger

Frau Leukhart spricht den gefährlichen Rad- und Fußweg an der Münchner Straße entlang der Karlsfelder Meile an und berichtet, dass dort größtenteils Lieferfahrzeuge auf dem Gehweg stehen.

Der Erste Bürgermeister spricht mit Herrn Rustler über die Möglichkeit einer vermehrten Verkehrsüberwachung in diesem Bereich.

Gemeinderatssitzung
am 23.11.2023

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister